

# 01718 Kunstharz-Rostschutz-Grund Farbton: rotbraun

## PRODUKTÜBERSICHT

### Produktbeschreibung

Einkomponenten Kunstharz-Grundierung auf Alkydharz-Basis mit aktivem Zinkphosphat-Korrosionsschutzpigment.

### Anwendungsbereich

Geeignet für den Schutz von Stahlkonstruktionen, Behältern, Armaturen, Rohrleitungen usw.

### Artikelnummern und Farbtöne

01718 und Benennung des RAL-Farbtons (Sondertöne nur auf Anfrage)

## VERARBEITUNG

### Untergrundvorbehandlung

Fettfreies Feinblech ST 1203, bzw. S 235 JR nach DIN 1623/1541 durch Lösemittellentfettung oder nasschemische Reinigung. In jedem Fall sind haftungsmindernde Rückstände wie Öl, Fett, Staub, Walzhaut usw. zu entfernen.

### Applikationsverfahren

Streichen, Rollen, Spritzen

### Verdünnung

Verdünner 10825 oder  
Verdünner 01721  
auch zum Reinigen der Arbeitsgeräte

### Trockenzeiten

Staubtrocken ca. nach 30 min.  
Griffest ca. nach 60 min.  
Überlackierbar ca. nach 4 Stunden

### Verarbeitungstemperatur

+5 bis 35 °C (Raum- und Objekttemperatur)

### Luftfeuchtigkeit

Die Untergrundtemperatur muss mind. 3 °C über dem Taupunkt der umgebenden Luft liegen; Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 80 % betragen.

## TECHNISCHE DATEN

Merkmal	Vorschrift	Kennwertbereich	Einheit
Flammpunkt	EN ISO 3679	über + 23	°C
Viskosität 4mm / 20°C	EN ISO 2431	ca. 80	Sekunden
Dichte	EN ISO 2811-1	1,40 – 1,60	g/cm <sup>3</sup>
Trockenschichtdicke	systembedingt	20	µm
Volumenfestkörper	EN ISO 3251	32 - 34	Vol %
Glanzgrad bei 60°	EN ISO 2813	matt	Reflektometerwert
Ergiebigkeit (20 µm Trockenschicht)	berechnet	15 - 7	m <sup>2</sup> / kg
Temperaturbeständigkeit (trockene Wärme)	systembedingt	max. 160	°C

## LAGERUNG UND KENNZEICHNUNG

### Gefahrenklasse nach VbF

entfällt

### Kennzeichnung nach der gültigen Gefahrstoffverordnung

Die Kennzeichnung ist dem zugehörigen EG-Sicherheitsdatenblatt bzw. Etikett zu entnehmen.

### Lagerfähigkeit

Nicht angebrochene Gebinde: mind. 9 Monate bei sachgemäßer Lagerung von +5 °C bis +25 °C.

### Sicherheits- und Schutzmaßnahmen

Bei Beschichtungsarbeiten in geschlossenen Räumen ist für eine ausreichende Be- und Entlüftung zu sorgen. Die bei der Verarbeitung von lösemittelhaltigen Beschichtungsstoffen gültigen Vorschriften (UVV) sind zu beachten. Im flüssigen Zustand sind die Produkte wassergefährdend und dürfen deshalb nicht in Gewässer gelangen. Weitere Angaben sind den gültigen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Diese Angaben sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neusten Stand der Anwendungstechnik.

Alle in dem Merkblatt angegebenen Daten sind durch Tests und Praxisergebnisse festgelegt worden. Eine Gewähr für die Genauigkeit oder Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Die Daten unterliegen evtl. Änderungen. **Stand: 03/2022 -TG**